



Wir suchen zur Verstärkung für das Polizeipräsidium Offenburg eine/ein

## Beschäftigte/Beschäftigter (w/m/d) in der Bürokommunikation bei der Schutzpolizeidirektion, Abschiebegruppe



**Standort**  
Rastatt



**Eingruppierung**  
EG 5 TV-L



**Befristungsdauer**  
50% unbefristet+  
50% befristet bis 31.12.26



**Beginn**  
nächstmöglicher  
Zeitpunkt



**Arbeitszeit**  
19,75 h/Woche  
39,5 h/Woche bis 31.12.26

### IHRE AUFGABEN:

- Schreibarbeiten (Erstellung und Verwaltung von Vorlagen, Erfassung und Verarbeitung von Informationen in den polizeilichen Softwarelösungen),
- Erfassen eingehender Vorgänge, Postein-/ausgang sowie interne Verteilung,
- Führen von Listen, Tabellen, Überwachung von Löschlisten und Aussonderung von Akten,
- Erstellung von Polizeikostennachweisen und Rechnungen im Zusammenhang mit Maßnahmen der Abschiebegruppe Rastatt,
- Erhebung, Erfassung und Verarbeitung fehlender Daten und Informationen,
- Kommunikation mit den Regionalpräsidien und deren nachgeordneten Organisationseinheiten sowie weiterer Behörden und Institutionen,
- Registratur / Aktenführung / Aktenhaltung,
- allgemeine Verwaltungs- und Büroaufgaben.

Eine Änderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

### IHRE EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/-r für Bürokommunikation bzw. Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder vergleichbarer, mindestens gleichwertiger Berufsausbildungsabschluss.

### DARÜBER HINAUS ERWARTEN WIR:

- Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Produkten (insbes. Word, Excel),
- selbstständiges und gewissenhaftes Arbeiten,
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- Konzentrationsfähigkeit, Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Rahmen von Sonderlagen auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit

### WIR BIETEN:



Sicherer Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeitmodelle und gute Work-Life-Balance



Vielseitiges Aufgabengebiet und bedarfsorientierte Fortbildungen



Betriebliches Gesundheitsmanagement, Sportangebote



Zuschuss Jobticket



## WEITERE INFORMATIONEN:

Von der Rheinebene bis zu den Höhen des Schwarzwalds, für den Ortenaukreis, den Landkreis Rastatt sowie den Stadtkreis Baden-Baden und damit für mehr als 700.000 Menschen sind wir der Garant für Sicherheit und Lebensqualität.

Das Polizeipräsidium Offenburg engagiert sich für Chancengleichheit i.S.d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg (ChancenG).

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll. In einem solchen Fall ist ein entsprechender Nachweis mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Im Falle einer Bewerbung werden die für die Bewerberauswahl erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet. Nähere Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Datenschutz bei Bewerbungsverfahren](#).

## BEWERBUNG:

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung **bis spätestens 07.07.2026** unter Angabe der Kennziffer **2026-1017 ausschließlich** über unser Bewerberportal: [Zum Bewerberportal \(https://bewerberportal.landbw.de/polizei\\_ext\\_dyn/index.html?PP=PP\\_OG\)](https://bewerberportal.landbw.de/polizei_ext_dyn/index.html?PP=PP_OG)

Wir weisen darauf hin, dass wir Kosten, die Ihnen möglicherweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren/Vorstellungsgespräch entstehen, leider nicht erstatten können.

## KONTAKT:

Bei allgemeinen Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an das Referat Personal.

**Frau Kupferer, Tel.: 0781/21-1328.**

Für Fragen zur Tätigkeit wenden Sie sich bitte an:

**Leitung der Abschiebegruppe,  
Tel.: 07222/761-180**

